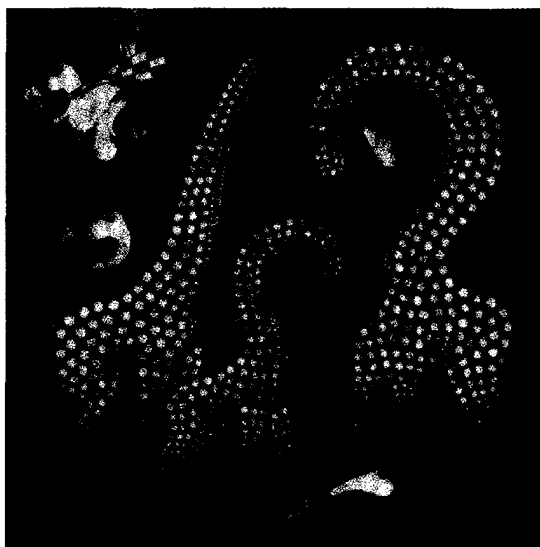


In diesem Heft

BERUF, PRAXIS, POLITIK, GESELLSCHAFT

Tingatinga



Giraffen rot

von Rubuni Rashidi*

Technik: Lackfarbe auf Leinwand, auf Originalholzrahmen

Grösse: 50 x 50 cm

Preis (auf Holzrahmen gespannt): Fr. 280.– (plus Spedition)

* Rubuni Rashidi wurde 1969 in Liwangula, Südtansania, geboren. Dort führte er einen kleinen Lebensmittelladen, bevor er 1989 nach Dar es Salaam ging und zunächst als Service-Angestellter arbeitete. In Dar es Salaam lernte er die Tingatinga-Malerei kennen und begann als Schüler bei Z. Chimwanda, einem der erfahrensten älteren Maler. Inzwischen ist er einer der bekanntesten Künstler, besonders seine Motive mit Giraffen oder Geparden sind sehr begehrt. Seine Motive fanden auch schon Verwendung im Modedesign, so etwa an einer Fashion Show in Tokio 1910. Auch wurde sein Leopardenbild auf das Afro-Pfingsten-Festival-T-Shirt gedruckt.

Wenn Sie sich für den Kauf dieses Bildes interessieren, wenden Sie sich unverbindlich an:

Silvia Tomasi, Verlagssekretariat, Tel. 052 675 50 60, E-Mail: s.tomasi@rosenfluh.ch

Diese Bilder sind bereits erschienen:



ARS MEDICI 1/15:
Paradiesvögel blau
(verkauft!)

EDITORIAL

- 65 Wein trinken und auch Wein predigen
Von Richard Altorfer

MEDIEN, MODEN, MEDIZIN

- 69 Rosenbergstrasse 115
70 Nephrologie: Sind kürzere Dialyseintervalle empfehlenswert?
Onkologie: OP nicht zwingend bei lokalem Kolorektalkarzinom?
71 eHealth: Bereits über 50 000 Smartphone-Organspenderausweise
Neue Medien: Google Glass am UKBB
Rückspiegel

ARSENICUM

- 72 Kein Terror im Wartezimmer

POLITFORUM: XUNDHEIT IN BÄRN

- 73 Kostenexplosion durch neue Therapien gegen Hepatitis C?
74 Ausschluss von Ärztinnen und Ärzten aus der Liste der Grundversorgerinnen und Grundversorger im Rahmen des Hausarztmodells

IMPRESSUM

- 120 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

CARTOON

- US3 Zubi zeichnet


In diesem Heft

MEDIZIN

BERICHT

- 76 Nagelmykosen und farbige Nägel**
 Behandlung von Nagelerkrankungen in der Praxis
 Von Alfred Lienhard
- 80 Nierenschäden frühzeitig erkennen**
 Differenzierte Therapie bei den meist multimorbiden
 Patienten erforderlich
 Von Claudia Borchard-Tuch

SERIE: PALLIATIVMEDIZIN IN DER PRAXIS

- 100 Mein Wille entscheidet – oder etwa nicht?**

 Wie «Advance Care Planning» helfen kann,
 dem Willen des Patienten gerecht zu werden
 Von Tanja Krones

FORTBILDUNG

- Harninkontinenz bei Frauen** 83
 Von konservativen Massnahmen über Medikamente
 bis zur Chirurgie
- Neue Leitlinie zum Prostatakarzinom** 88
 S3-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für
 Urologie 2014
- Was hilft gegen Prostatabeschwerden?** 91
 Hinsichtlich der Ursachen nicht nur an die BPH
 denken
 Von Michael Rauchenwald
- Symptomfrei mit Harnstein** 97
 Nach Steindiagnose immer gleich handeln
 oder eher abwarten?
 Von Dirk Fahlenkamp
- Neutropenie in der Grundversorgung** 105
 Wann ist welche Abklärung nötig – und wann
 die Weiterweisung zum Spezialisten?

STUDIE REFERIERT

- Intravenöse oder orale Eisensubstitution** . . . 110
bei anämischen Nierenkranken?
 Ergebnisse der FIND-CKD-Studie
- Diagnose und Therapie von** 112
Harnwegsinfektionen in der Praxis
 Mit der Antibiotikagabe sollte nicht zugewartet
 werden
- Einen Versuch wert:** 115
topische Steroide bei Phimose

SONDERREPORT

- Duale Bronchodilatation mit Indacaterol und
 Glycopyrronium
«Die Patienten profitieren am meisten 78
**von der Kombination aus Anticholinergikum
 und Beta-2-Mimetikum»**
- Neurogene und überaktive Harnblase
«Ich hatte schon lange die Idee, 108
dass Botox auf den Blasenmuskel wirkt»

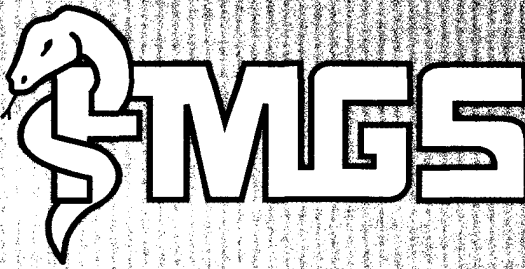
ARGUS PHYTOTHERAPIE

- Fixkombination aus Sägepalmlfrucht- und . . . 118
 Brennnesselwurzelextrakt bessert Nykturie

PHARMA NEWS

- Rhinosinusitis: Bioflavonoide verbessern . . . 119
 die mukoziliäre Clearance

FREIBERGFICHE MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGERINNEN SCHWEIZ



Die Krankenkassen haben de facto die Oberhoheit über alle Entscheide im Gesundheitswesen (Zauberformel: WZW). Weshalb muss denn nur der Schuster bei seinem Leisten bleiben? Das Kerngeschäft der Krankenkassen ist doch die Refinanzierung von Leistungen der Gesundheitsfachleute – what else?

WWW.FMGS.CH